

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

Band: 10 (1906)

Artikel: Holtz-Hettlerij : angeschlossen an eine Neujahrspredigt 1780

Autor: Ithen, Anna

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-110769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über diese auf den Steinkult der Urvölker zurückweisende Kultübung, von der sich auf der ganzen Erde Spuren finden, hat Henri Gaidoz unter dem Titel „un vieux rite medical“ (Paris, Libr. Rolland 1892) eine höchst lesenswerte Monographie veröffentlicht. In der Schweiz kenne ich analoge Vorrichtungen: an der aus dem XIV. Jahrh. stammenden Altarmensa in S. Jost in Enetbürgen, Nidwalden¹⁾ und an dem 1496 errichteten Kenotaphium der h. Idda in Fischingen²⁾. Beiderorts pflegen die frommen Pilger den Kopf hineinzustrecken, um von Kopf- und Halsschmerzen befreit zu werden.³⁾

Stans.

Robert Durrer.

Holtz-Bettlerij.

(Angeschlossen an eine Neujahrspredigt 1780.)

Liebste Pfarrkinder, ich müöss euch etwas klagen. Es hat sich fordere täg ein rauher und Wilder man sich [!] bey mir angemeldet, der hed mit gewald in mein stuben hinein wollen ich han ihn mit gewald mit scheiter und stöckh abtrieben, sonst wäre ich ihm nit meister worden, ja wan diser Kerli sich wollte öfters anmelden, so würde ich noch vill scheiter und stöckh brauchen müössen, den diser burst ist mir zuewider, ich kan ihn mit leiden. also bitte ich eüch umb wehr und waffen, umb holtz zue stöckh und scheiter, ich sage aber eüch den schuldigsten dankh für das mir ertheilte reichliche holtz und bitte eüch ein gleiches für meine Herrn Kapläne, ich dankhe aber nit nur für das holtz sond auch allen jedem, die mir andere grosse guthat erzeiget, sonderbahr an ankhen, auch milch und nidlen, an fleisch spekh, biren und öpfel, an eyer, eyerbrod lebkuchen und brantz⁴⁾ und noch andere sachen. ich sage allen hertzlich und schuldigen Dankh. Gott der belohner alles guten solle euch mit seiner gnad und glückseegen vergelten und damit ich nit gar undankbar seye, so will ich das heütige hl. Messopfer für eüch, liebe Pfarrkinder, sonder für meine guthäter appliciren, Gott zue bitten, das er euch ein gesundes, fruchtbare, fridsammes glückh-seeliges zue seel und lieb erspriessliches Neues jahr gnädigst verleihen wolle. amen.

Obige Bitte des Pfarrers um Neujahrsgeschenke findet sich als Anhang zu einer handschriftlichen Neujahrspredigt. Die Handschrift der „Bettlerij“ und der Predigt ist die selbe. Das Manuskript befindet sich in meinem Besitz.

Ober-Ägeri.

Anna Ithen.

¹⁾ Vgl. meine Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens S. 244.²⁾ RAHN, Arch. u. Kunstdenkmal d. Kt. Thurgau S. 131.³⁾ Vgl. auch noch den durchlochten Stein von Courgenay im Berner Jura (ARCHIV I, 100; MÉLUSINE VIII, 204) und das Loch im Felsen der Verenaschlucht bei Solothurn (ARCH. III, 58). RED.⁴⁾ Branntwein.